Modulbeschreibung 39-M-MBT12_a Wahlpflicht 1 Molekulare Biotechnologie Master

Technische Fakultät

Version vom 02.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/365141683

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

39-M-MBT12_a Wahlpflicht 1 Molekulare Biotechnologie Master

Fakultät

Technische Fakultät

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Kristian Müller

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden kennen weitere Begriffe, Phänomene und Konzepte naturwissenschaftlicher oder technischer Disziplinen. Sie sind in der Lage, auch komplexe Fragestellungen dieser Disziplinen zu verstehen, einzuordnen und eigene Lösungsansätze zu entwickeln. Der Kompetenzerwerb und -Nachweis erfolgt gemäß der Beschreibung der gewählten Veranstaltungen.

Lehrinhalte

Die konkreten Lehrinhalte werden durch das gewählte Modul / die gewählten Module festgelegt und kommen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik, Gesundheitswissenschaften oder Module der technischen Fakultät.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]

Spezialisierungsmodule Biologie, Biochemie, Bioinformatik, Chemie, Gesundheitswissenschaften *Es kann ein Modul im Umfang von 10 LP oder zwei Module à 5 LP aus dem Angebot der Fakultäten für Biologie, Chemie, Physik, Gesundheitswissenschaften oder aus dem Angebot der Technischen Fakultät. Bei einem 10 LP Modul muss es sich um ein solches mit einer benoteten Modulprüfung handeln. Werden zwei 5 LP Module gewählt, müssen auch beide 5 LP Module mit einer benoteten Modulprüfung abgeschlossen werden.*	Praktikum o. Praktikum mit Seminaranteil o. Projekt o. Seminar o. Übung o. Übung mit Praktikum o. Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil	WiSe&SoSe	0 h (0 + 0)	-

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die konkrete Erbingungsform hängt von dem gewählten Modul oder den gewählten Modulen ab. Werden zwei 5 LP Module gewählt, ist bei beiden Modulen eine benotete Prüfungsleistung zu erbringen. Wird in jedem 5 LP Modul mit einer benoteten Prüfungsleistung abgeschlossen, werden diese beiden Noten als Mittelwert zur Ermittlung der Modulnote verwendet.*	Bericht o. Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Portfolio mit Abschlussprüfung o. Präsentation o. Projekt mit Ausarbeitung o. Protokoll o. Referat o. Referat mit Ausarbeitung o. Übungen	1	300h	10

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen